



CDU-Fraktion
der Gemeindevertretung
Künzell

CDU

Künzell, 30.11.2024

Anträge der CDU-Fraktion zum Haushalt 2025

Sehr geehrter Herr Groß,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion stellt folgende Anträge zum Haushalt 2025:



1. : Zwei Großschirme

10.000 €

Um den Verleih von Großschirmen an die Künzeller Vereine auch bei der zeitlichen Überschneidung von Vereinsfesten bestmöglich zu gewährleisten, können durch Bereitstellung von 10.000 EURO zwei weitere Schirme beschafft werden.

Die zusätzliche Installation von Bodenhülsen an entsprechenden „Festplätzen“ lässt vermuten, dass hier auch in 2025 eine verstärkte Nachfrage entsteht. Die Kapazitäten zur Lagerung sollten für zwei weitere Schirme noch ausreichen. Im Rahmen von Synergieeffekten ist auch eine gemeindeeigene Nutzung möglich (z.B. Kindergartenfest, etc.).

Die Nachfrage soll hinsichtlich zeitgleicher Anfragen, die nicht bedient werden können, weiterhin beobachtet werden. Entsprechende Reaktionen hinsichtlich Logistik, Lagerung und evtl. weiterer Beschaffungsmaßnahmen könnten hieraus folgen.

2. Pflege der gemeindeeigenen Obstbaumkulturen

10.000 €

Im Rahmen einer Schulungsmaßnahme zum Obstbaumschnitt unter Beteiligung der Rhöner Apfelinitiative und eines Dienstleisters werden die bereitgestellten Mittel des Jahres 2024 verwendet. Um die gemeindeeigenen Obstbaumwiesen (u.a. Ausgleichsflächen im Naturschutz) auch adäquat pflegen zu können, soll auch im HH-Jahr 2025 der Betrag von 10.000 EURO wieder eingestellt werden.

Über 700 Obstbäume auf Streuobstwiesen befinden sich in gemeindlichem Eigentum. Für eine gute Ernte ist zu Beginn ein Erziehungsschnitt und in den Folgejahren immer wieder ein Korrekturschnitt notwendig. Obstbäume, die nicht geschnitten werden,

tragen qualitativ minderwertiges Obst und sind häufig nicht vital. Dies liegt daran, dass durch ungünstig wachsende Äste nicht genug Sonne und Luft in den Baum fallen kann.

Sofern der Sachverhalt bereits an anderer Stelle im Haushalt zweckgemäß berücksichtigt ist (ausreichende Mittel z. B. im Bereich der Garten-/ Grünpflege) kann der Antrag entfallen.

3. Ballfangnetz/-zaun und Abgrenzung des A- und B(olz)Platzes auf dem Sportgelände TSV Bachrain 40.000 €

Das Sportgelände des TSV Bachrain hat neben dem A-Spielfeld auch einen Trainingsnebenplatz/Bolzplatz, der von Kindern und Jugendlichen genutzt werden kann.

Das Sportgelände wird durch Schlupflöcher und fehlende Türschlösser auch in den Mittagsstunden von Kindern und Jugendlichen frequentiert, was zu Lärm führt, der sich negativ auf die Nachbarn auswirkt; die vorhandenen Lücken sollten daher geschlossen werden. Zur weiteren gezielten Steuerung der Nutzung und Lärminderung ist die Errichtung eines Zauns zwischen den beiden Sportplätzen, dem A-Platz und dem B-Platz, notwendig; dies soll sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche ausschließlich den B-Platz als Bolzplatz nutzen können. (25.000 €)

Der asphaltierte Platz auf dem B-Platz erfreut sich nicht nur während der Heimspiele des TSV Bachrain wegen seiner unmittelbaren Nähe zum Spielfeld großer Beliebtheit, sondern wird auch als Festplatz vielfältig neben/während den/der Sportereignisse/n genutzt. Der Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des Tores ist indes nicht ungefährlich, so dass ein Ballfangnetz/-zaun errichtet werden sollte, um hier für mehr Sicherheit zu sorgen. Für diesen Zweck sollen Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 EURO eingestellt werden.

4. Barrieren aus Alu auf dem Sportgelände TSV Pilgerzell 25.000 €

Auf dem Sportgelände in Pilgerzell sind die steinernen Pfosten und Eisenrohre abgängig, zudem bedeuten diese für die aktiven Sportler eine Gefährdung. Um auch dieses Sportgelände den übrigen anzupassen und ernsthaften Verletzungen vorzubeugen, sollte eine neue Barriere aus Alu-Material installiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christof Erb, Fraktionsvorsitzender